

Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling an August Wilhelm von Schlegel

München, 10.08.1839

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.20,Nr.43
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	23,4 x 19,9 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2754 .

[1] Dem Herrn Ritter

August Wilhelm von Schlegel in Bon[n] erlaubt sich unterzeichneter im Vertrauen auf alte Freundschaft seinen ältesten Sohn Dr. Paul Schelling, außerord. Professor der Rechte in Erlangen, zu gütiger Aufnahme und dabei sich selbst zu fortdauernd geneigtem Andenken zu empfehlen.

Schelling

München 10. Aug.

1839

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Sr. Hochwohlgebohren

Herrn Professor pp

Ritter August Wilhelm

von Schlegel

in

Bonn.

Namen

Schelling, Paul Heinrich Joseph

Orte

Bonn

Erlangen

München

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Textverlust durch

Papierbeschneidung

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors